

Bedeckung von Mund und Nasen im Supermarkt

Fragen und Antworten

Q&A Bedeckung von Mund und Nasen im Supermarkt

Wieso muss ich Mund-Nasen-Schutz tragen?

Ziel ist die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus beim Einkaufen zu vermindern. Der Virus wird durch Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen. Der MNS (Mund-Nase-Schutz) dient primär zum Fremdschutz, beispielsweise dem Zurückhalten von Tröpfchen beim Husten, Sprechen oder Niesen. Natürlich kann er aber auch vor dem Eindringen von Tröpfchen in Mund oder Nase schützen und bietet damit auch einen gewissen Eigenschutz.

Auch im privaten Bereich oder auf der Arbeit ist es aus diesen Gründen sinnvoll einen MNS zu tragen. Dafür ist eine selbstgenähte Maske eine gute Option. Der Stoff aus dem der MNS genäht wird sollte aus 100% Baumwolle bestehen damit er gut gewaschen werden kann. Er kann ca. 3-4 Stunden getragen werden, sollte bei Durchfeuchtung aber in jedem Fall gewaschen und gewechselt werden. Vor einer erneuten Benutzung muss er bei 60-90° gewaschen werden und dann gut trocknen. Zusätzlich braucht es weiterhin eine gute und ausreichende Händehygiene. Nach der Abnahme des MNS ist Händewaschen unbedingt erforderlich, da der Mundschutz potentiell infektiös sein kann.

Worin liegt der Unterschied zwischen einer Schutzmaske und einem Mund-Nasen-Schutz?

Schutzmasken sind spezielle Masken, die es in drei verschiedenen Sicherheitsstufen gibt. Sie filtern Partikel aus der Luft und kommen im Gesundheitsbereich zur Anwendung, wenn infektiöse Patientinnen und Patienten behandelt werden.

Der Mund-Nasen-Schutz hält die Tröpfchen zurück, die wir beim Husten, Niesen oder Sprechen verlieren. Damit schützen wir uns gegenseitig vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus. Es handelt sich hier nicht um Schutzmasken wie bei medizinischem Personal, sondern um eine einfache mechanische Barriere, die Mund und Nase abdeckt und dafür sorgt, dass Tröpfchen beim Husten und Niesen zurückgehalten werden. Inwieweit dies funktioniert, hängt von der Beschaffenheit des Mund-Nasen-Schutzes ab und wie dicht dieser an Mund und Nase anliegt.

Woher sollen diese Mund-Nasen-Schutz kommen? Man hört immer von Lieferengpässen bei Schutzausrüstung.

Die Supermärkte und Drogerien müssen die zusätzlichen Hygieneregeln unverzüglich, spätestens ab dem 6. April umsetzen. Der Mund-Nasen-Schutz ist den Kundinnen und Kunden kostenlos zur Verfügung zu stellen. Den Bezug des Mund-Nasen-Schutzes organisieren die Supermärkte und Drogerien selbst.

Haben Supermärkte den Mund-Nasen-Schutz in ausreichender Zahl?

Kundinnen und Kunden helfen den Märkten damit, dass sie ihren eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Grundsätzlich aber sind Supermärkte und Drogerien dazu angehalten, den Schutz in ausreichender Menge bereit zu stellen.

Ab wann wird die Pflicht zur Bedeckung von Mund und Nase gelten?

Die zusätzlichen Hygieneregeln für die Supermärkte und Drogerien sollen ab sofort umgesetzt werden, spätestens ab dem 6. April sind sie verpflichtend.

Wird es auch Strafen geben, wenn ich keinen Mund-Nasen-Schutz trage?

Derzeit sind keine Strafen vorgesehen. Wenn man den Mund und die Nase nicht bedeckt, aber ein Mund-Nasen-Schutz angeboten wird, darf man den Supermarkt nicht betreten.

Wie lange kann man einen derartigen Schutz tragen?

Nach 3-4 Stunden Tragedauer oder bei Durchfeuchtung des Stoffes muss der Mund-Nasen-Schutz durch einen sauberen trockenen ersetzt werden.

Wie und wo soll man den Mund-Nasen-Schutz nach Gebrauch entsorgen?

Der Mund-Nasen-Schutz kann im Restmüll entsorgt werden. Ein Schutz aus waschbarer Baumwolle kann auch gereinigt und wiederverwendet werden. Bitte mind. Bei 60° waschen und anschließend gut trocknen lassen.

Als umweltfreundliche Variante bietet sich die Benutzung eines textilen Mundschutzes an, der Zuhause gewaschen wird.

Kann man den Mund und die Nase auch durch Schals oder Tücher bedecken?

Ja, das ist auch möglich. Es ist aber sehr wichtig hier auf die Hygienemaßnahmen zu achten. Was auch immer als Schutz getragen wird muss bei mindestens 60° spätestens nach 3-4 Stunden Tragedauer gewaschen werden.

Ist eine Mund-Nasen-Bedeckung nur im Supermarkt notwendig, oder auch, wenn ich in die Apotheke, zum Fleischer oder zur Post gehe?

Es wird empfohlen in allen Geschäftslokalen Mund und Nase zu bedecken. Eine Verpflichtung wird schrittweise eingeführt und beginnt mit einem ersten Schritt in den großen Supermärkten.

Ist der Plan, dass die MNS auch verpflichtend in den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Einsatz kommen?

Das ist nicht verpflichtend. Aber das Tragen eines MNS kann langfristig zur Bewusstseinsbildung beitragen. Verpflichtend ist jedenfalls den Sicherheitsabstand von einem Meter in den Verkehrsmitteln einzuhalten.

Wird der Zugang zu Supermärkten geregelt werden, damit nicht zu viele Menschen gleichzeitig in einem Geschäft sind?

Ja, auch das wird in Zukunft geregelt. Je nach Verkaufsfläche wird eine maximale Personenanzahl festgelegt, die sich zur gleichen Zeit im Gebäude aufhalten dürfen.

Darf man trotz Vermummungsverbots Masken auch im öffentlichen Raum tragen?

Die Bedeckung von Mund und Nasen in der jetzigen Situation ist aus gesundheitlichen Gründen notwendig. Aus diesem Grund ist das Tragen einer Gesichtsbedeckung jederzeit erlaubt.

Kann man sich diese Masken auch selbst machen?

Ja, das ist auch eine Möglichkeit. Jede Art der Bedeckung von Mund und Nase ist besser als keine Bedeckung.

Wird man in Zukunft nur noch mit Mund-Nasen-Schutz zur Arbeit oder ins Freie dürfen?

In einem ersten Schritt ist es wichtig, dort wo viele Menschen aufeinandertreffen, die Verbreitung des Virus so gut als möglich einzudämmen. Wir werden erst einmal überprüfen, wie die Maßnahmen wirken und dann gegebenenfalls weitere Maßnahmen setzen.

Was sagen Expertinnen und Experten zum Tragen von Mund-Nasen-Schutz?

Viele Experten empfehlen in der jetzigen Situation das Bedecken von Mund und Nasen, um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Alle asiatischen Länder, die das Virus bekämpft haben, haben auf einen flächendeckenden Einsatz von Masken gesetzt.

Werde ich für den Mund-Nasen-Schutz bezahlen müssen?

Die Supermärkte und Drogerien sind aufgefordert den Mund-Nasen-Schutz kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Wie genau schaut es mit dem Maskenschutz bei Kindern, Kleinkindern und Babys für die Supermärkte aus?

Kleinkinder sollen, wenn möglich, ebenfalls ihren Mund und die Nase bedecken. Sie sind aber von der Pflicht ausgenommen. Viele Eltern berichten uns, dass es ihnen gut gelungen ist, Kinder spielerisch an das Tragen eines Schutzes heran zu führen (z.B. durch „Cowboy-Verkleidung“). Sie können dem Kind ja auch anbieten, dass es selbst entscheidet, ob es einen Einmal-Schutz tragen möchte oder einen textilen Mundschutz oder vielleicht ein Halstuch locker über Mund und Nase bindet.

Kleinkinder unter einem Jahr sollen keinen Schutz tragen, sie könnten dadurch gefährdet werden.

Sind diese Masken einfachere Modelle als der einfache chirurgische Nasen-Mund-Schutz, der bei Operationen verwendet wird, damit das OP-Team keine Tröpfchen in das Wundgebiet abgibt? Oder eben nicht für den medizinischen Einsatz zertifiziert?

Die Versorgung der Gesundheitsberufe mit Atemschutzmasken ist unsere oberste Priorität. Als Mund-Nasen-Schutz können verschiedene Produkte eingesetzt werden. Als umweltfreundliche Variante bietet sich die Benutzung eines textilen Mundschutzes an, der Zuhause gewaschen wird.

Beim Tragen des Mund- und Nasenschutzes sollte grundsätzliches Folgendes beachtet werden:

Der MNS während des Tragens möglichst nicht berührt werden und muss gewechselt werden, sobald er von der Atemluft durchfeuchtet ist. Auch beim Abnehmen sollten nur die Bänder berührt werden und sofort nach der Abnahme die Hände gewaschen werden.

Ist die Mundschutzregelung für alle offenen Betriebsstätten im Einzelhandel gültig?

Die Regelung gilt für alle Betriebsstätten im Einzelhandel über 400m².

Wie verwende ich den textilen Mundschutz richtig?

Nach 3-4 Stunden Tragedauer oder bei Durchfeuchtung des Stoffes muss der Mund-Nasen-Schutz durch einen sauberen trockenen ersetzt werden. Den gebrauchten Schutz nicht offen herumliegen lassen und vor Wiederverwendung bei 60-90°C waschen. Anschließend gut trocknen. Wie viel Schutz er bietet, hängt allerdings von der Durchlässigkeit des Gewebes und vom Sitz des Schutzes an Mund und Nase ab.



**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)